

# Sodalitas

Katoliški dom prosvete  
Katholisches Bildungshaus  
A-9121 Tainach/Tinje 119  
tel. 04239/2642 · fax 04239/2642-76  
e-mail: office@sodalitas.at  
www.sodalitas.at



## KÄRNTENWoche – PROGRAMMVORSCHLAG I

### Montag



**Vormittag:**  
Bildungshaus Sodalitas

**Bildungshaus SODALITAS:** Diavortrag über Kultur- und Kunstlandschaft Kärntens.

**Nachmittag:**  
Bleiburg – Globasnitz –  
Eberndorf - Stein

**Bleiburg:** Werner Berg Galerie - Hemmaberg: Ausgrabungen aus keltischer und römischer Zeit, Hemmakirche mit restaurierten Fresken, Rosaliengrotte - im Ort Globasnitz: Museums- und „Schloß“-besichtigung - Eberndorf (Stiftskirche) - Stein (Kärntner Kreuzweg und Totentanz von Kiki Kogelnik).



### Dienstag

**Vormittag:**  
Maria Saal – Herzogstuhl



**Maria Saal:** Wichtiger Stützpunkt für die im 8. Jhd. von Norden her einsetzende, neuerliche Christianisierung des Landes. Heutiger Bau der Wallfahrtskirche stammt aus dem 15. Jahrhundert, Befestigungsanlage, eindrucksvolles gotisches Bauwerk. Außenseite: qualitätvolle Römersteine. Im Inneren: Freskenausstattung 1430-1438, Flügelaltar 1520. Rundarkaden des 16. Jhdts.

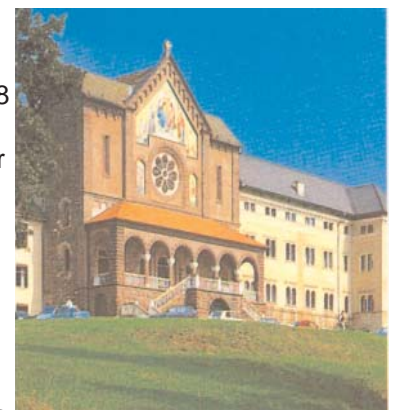
**Herzogstuhl:** Doppelstuhl aus röm. Steinquadern, Rechtsdokument von besonderer Bedeutung für die Einsetzung der Kärntner Herzöge, letzte Herzogszeremonie fand 1335 statt, steinernes Relikt aus mythischen Zeiten. (Erdstrahlung!)

**Nachmittag:**  
Tanzenberg – St. Veit an der Glan – Magdalensberg

**Tanzenberg:** Werke von Valentin Oman

**St. Veit/Glan:** Bis 1518 Hauptstadt des Landes, in der sich der Herzogshof befand. Die ursprgl. Stadtanlage mit Rechteckplatz deutlich erkennbar. Ringmauer mit Graben gut erhalten. Schöne Bürgerhäuser, Rathaus (Stuckfassade von 1754); Stadtpfarrkirche sehenswert, vor der Mitte des 15. Jhdts. gotischer Ausbau. Stadtrundgang.

**Magdalensberg:** Aussichtsberg. Ausgangspunkt der vier-Berge-Wallfahrt. Großartige keltisch-römische Ausgrabungen im Gipfelbereich. Kultkontinuität - jetzige Kirche zwischen 1462 und 1467 erbaut, beachtenswerter Flügelaltar.



## Mittwoch

### Vormittag:

#### Lieding – Gurk - Ossiach

**Lieding:** Älteste Kirche des Gurktales, rom. Tympanon, hochgot. Chor, berühmte Glasfenster um 1330.



**Gurk:** Bedeutendster Sakralbau der Romanik. (1140-1220), Pfeilerbasilika, Krypta; alle Baudetails von hervorragender Qualität, Barocker Hochaltar, Kreuzaltar von Raphael Donner (1740), usw. Freskozyklus in der Westempore (um 1260). Mittagessen.

**Ossiach:** Ehemaliges Benediktinerstift, hervorragende Stuckdekorationen der Kirche (1741-1749); in der Taufkapelle Flügelaltar (um 1520).

### Nachmittag:

#### Villach

**Villach:** Wichtiger, zur Römerzeit als Santicum bekannter Brückenort an der Drau, 979 dem Bistum Bamberg verliehen, in dessen Besitz die Stadt blieb, bis sie 1759 Kaiserin Maria Theresia für Österreich erwarb. Seit Ende des 15. Jhdts. aufblühen als wichtiges Verkehrs- und Handelszentrum. Im 15. Jahrhundert Sitz der bedeutendsten Kärntner Malerschule des späten Mittelalters (=Thomas v. Villach), Anfang des 16. Jhdts. hervorragende Schnitzerwerkstätte. Paracelsushaus. Stadtrundgang: Renovierte Pfarrkirche, Netzrippengewölbe, 1526-1594 war die Kirche eine der Hauptkirchen der Protestanten, vielfigurige Steinkanzel. Museumsbesuch: empfehlenswert: In 20 Räumen Funde, die von der Hallstattzeit, Römerzeit, langobardisch-byzantinischer Zeit bis zur Gegenwart herauf reichen. Mineraliensammlung aus dem nahen Bleibergbau; Paracelsusraum.

## Donnerstag

### Ausflug nach Slowenien

**Brezje** (größter slow. Wallfahrtsort) - **Škofja Loka** (Hauptplatz, gotische Kirche) - **Crngrob** (Perle slow. Gotik) - **Ljubljana:** Architektur Pleènik - Stadtrundgang mit der Domkirche - Schloßberg Auf dem Rückweg: Besuch vom Bischöfl. Gymnasium in Šentvid/Ljubljana: auch Ausstellung von Stane Kregar. Abendessen auf dem Heimweg in Slowenien.



## Freitag

### Vormittag:

#### Klagenfurt – Viktring – Maria Wörth – Maria Gail – Thörl Maglern

**Klagenfurt:** Landeshauptstadt. Stadtbummel vom Mittelalter in die Neuzeit möglich. Ausgangspunkt: Alter Platz (Zentrum der mittelalterlichen Stadt.). Neuer Platz (Zentrum der Renaissancestadt). Klagenfurt nennt sich selbst Gartenstadt am Wörthersee. Lindwurmdenkmal, Stadtpfarrkirche (im 17. Jhd. erbaut), Landhaus mit Wappensaal (665 Wappen der Kärntner Landstände), Benediktinerplatz mit Marienkirche aus dem 17. Jhd., Domkirche (Errichtung 1580), nebenan Diözesanmuseum (sehenswert!).

**Viktring:** 1142 Gründung eines Zisterzienserkloster, 1786 aufgehoben. In den drei Chorfenstern künstlerisch bedeutendster Glasgemäldezyklus Kärntens, Arbeit der sog. Wiener Herzogswerkstatt um 1400.

**Maria Wörth:** Sehenswerte Halbinsel mit Wallfahrtskirche (Baugeschichte vom 12. bis ins 17. Jhd.), malerisch gelegen. Romanischer Rundkarnier (Ende 13. Jhd.) im Friedhof.

### Nachmittag:

#### Ausflug nach Italien

#### Maria Lussari

(1700 Seilgondel)

Wallfahrtsort für Österreich, Slowenien und Italien



**Maria Gail:** Urfarre des Villacher Raumes, um 1510 spätgot. Flügelaltar /Szenen aus dem Marienleben), Steinplastiken an der Außenseite 14. Jhdt.

**Thörl Maglern:** Knapp an der italienischen Grenze gelegen. Pfarrkirche enthält wertvolle Freskoausstattung der Spätgotik (=Hauptwerk des Meister Thomas von Villach) um 1470. Rückfahrt durchs Rosental: Maria Elend: Wallfahrtskirche, Gotische Hallenkirche, spätgot. Flügelaltar.



Ansprechpartner	Pensionspreise	Reiseführung
Pädagog. Mitarbeiter Peter Korpitsch oder Rektor Josef Kopeinig	€ 42,-- Vollpension pro Tag € 34,-- Halbpension pro Tag € 8,-- EZ-Zuschlag pro Tag	€ 110,-- pro Tag (nach Wunsch!)